



Aufbaukursprogramm

2021

Kindertagespflege
Werra-Meißner

AUFBAUKURSMODULE 2021

Anmeldung ab Montag, 07.12.2020

ONLINE-Austausch

Referentinnen: P. Großkurth, C. Manegold, D. Osterburg

Termine:

1. **Termin:** Mittwoch, 20. Januar 2021, 18.30-19.30 Uhr
2. **Termin:** Donnerstag, 20. Mai 2021, 18.30-19.30 Uhr
3. **Termin:** Dienstag, 26. Oktober 2021, 18.30-19.30 Uhr
jeweils 2 UE

Ort: **Zoom-Meeting/Online**



Unsere Online-Treffen dienen einerseits dazu, sich über neue Entwicklungen und Informationen zur Kindertagespflege auszutauschen und andererseits besteht auch die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen und sich von Kolleg*innen dazu beraten zu lassen. Es ist hilfreich, wenn bestehende Fragen schon im Voraus an die Referentinnen weitergegeben werden. Wer Unterstützung bei der Bedienung der Technik benötigt, kann sich gerne an uns wenden.



Die Termine bauen nicht aufeinander auf und können einzeln wahrgenommen werden. Jeweils 15 min. vor Beginn des Meetings ist es möglich beizutreten und die Technik auszuprobieren.

Kinder gestalten mit – Kinderrechte und Partizipation im Alltag

Die Kinderrechte umsetzen: Partizipation als Recht des Kindes auf Mitbestimmung

Bildungs- und Erziehungsplan Schulung (3 teilig)

Referentin: Ute Simon

Termine:

1. und 2. Termin: Freitag 29. Januar 2021, 17.00-21.30 Uhr (6 UE) und

Samstag, 30. Januar 2021, 09.00-16.30 Uhr (10 UE)

3. Termin: Samstag, 27. März 2021, 09.30-15.30 Uhr (8 UE)

Ort: Ev. Familienbildungsstätte in Eschwege

Die BEP-Schulungen begleiten pädagogische Fachkräfte aus unterschiedlichsten Bildungsorten und Kindertagespflegepersonen bei der gemeinsamen Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplanes. In dieser Fortbildung wird die Grundphilosophie des BEP aufgezeigt und wie die Kinderrechte und Partizipation darin verankert sind. Es gilt, Wege zu finden, Kinder aktiv und ko-konstruktiv an der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsprozesse im Alltag zu beteiligen.

In der Fortbildung setzen wir uns mit den Grundlagen des BEP auseinander und gehen folgenden Fragen nach:

- Wie können Sie in der Kindertagespflege die Vorgaben umsetzen?
- Wie können Sie Kinder sowohl bei der Mitgestaltung von Strukturen als auch im täglichen Miteinander angemessen beteiligen?

Neben den Grundlagen des Themas bietet Ihnen die Fortbildung viele Gelegenheiten, die eigene Haltung zum Thema zu reflektieren, die bisherige Umsetzung der Kinderrechte im Allgemeinen sowie die Umsetzung von Partizipation im Speziellen in den Blick zu nehmen. Sie entwickeln praktische Möglichkeiten, wie Sie das Thema Kinderrechte und Partizipation in der Kindertagespflege umsetzen können und erarbeiten sich Ziele. Nach einer Praxisphase reflektieren Sie am Follow-Up-Tag Ihre Erfahrungen damit und evaluieren, was bisher gelungen ist und was es noch weiter zu entwickeln gilt.



Dies ist ein Aufbaukurs für Tagespflegepersonen, die noch KEINE BEP-Schulung besucht haben, um die Qualitätspauschale nach HKJGB (Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch) erhalten zu können. Diese beinhaltet eine um 0,05 € erhöhte Geldleistung pro betreutem Kind und Stunde. Dafür müssen alle drei Veranstaltungsteile besucht worden sein.

Regionale Treffen mit Themenangebot

Referentinnen: P. Großkurth, C. Manegold, D. Osterburg

Termine:

1. **Termin:** Dienstag, 09. Februar 2021, 19.00-21.15 Uhr
Ort noch unbekannt
2. **Termin:** Dienstag, 13. Juli 2021, 19.00-21.15 Uhr
in ESW
3. **Termin:** Mittwoch, 22. Sept. 2021, 19.00-21.15 Uhr
in WIZ jeweils 3 UE

Unsere regionalen Treffen haben unterschiedliche Schwerpunkte, die zu Beginn der Veranstaltungen thematisiert werden. Im Anschluss an diesen Teil ist Zeit eingeplant für gegenseitiges Kennenlernen und einen kollegialen Austausch. Fragen rund um die Kindertagespflege können gestellt und Neuigkeiten ausgetauscht werden.

1. Termin:

Wieso kaufen? Selber machen!

Referentinnen: Madlena Schwarz, Jennifer Rösich, Alina Geiß

Dienstag, 09. Februar 2021, 19.00-21.15 Uhr (3 UE)

Ort: Raum Wehretal/Ringgau/ESW

Zaubersand, Glibber und vieles mehr.....

Während der letzten Qualifizierung erstellten drei Teilnehmerinnen ein tolles Buch mit vielen Anregungen, um mit einfachsten Zutaten kostengünstig Spiel- und Bastelmaterial herzustellen.

2. Termin: s.S. 17

3. Termin: s.S. 20

Bindung, Feinfühligkeit, Regulationsstörungen

Referentin: Susanne Liebmann-Vorpeil

Termine:

1. Termin: Dienstag, 23. Februar 2021, 18.00-21.00 Uhr (4 UE)

2. Termin: Dienstag, 09. März 2021, 18.00-21.00 Uhr (4 UE)

Ort: Ev. Familienbildungsstätte in Eschwege

(2-teilig)



Zu den Grundbedürfnissen des Kindes gehört das Bedürfnis, sich an nahestehende Menschen zu binden, Neues zu entdecken und zu erkunden. Eine sichere Bindung ist ein Schutzfaktor für gelingende

sozial-emotionale Entwicklung, hoch-unsichere Bindung ein Risikofaktor für Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten.

Eine gute Feinfühligkeit der Eltern und Betreuungspersonen fördert eine sichere Bindungsentwicklung. Ein Kind lernt über die externe Regulation seiner Gefühle durch seine Bezugspersonen (feinfühliges Verhalten), sich mit der Zeit zunehmend selbst zu regulieren.

Doch was bedeutet eigentlich Bindung?

Wo und was ist "der sichere Hafen"?

Was sind Regulationsstörungen?

Wie kann ich die Zeichen und Signale des Kindes richtig deuten, und was ist eine angemessene Reaktion darauf...?

Weiter nächste Seite: ----->

Diesen Fragen wollen wir in dieser Veranstaltung nachgehen. Anhand vieler Filmaufnahmen werden wir, besonders im 2. Teil dieser Veranstaltung, das kindliche Verhalten beobachten und analysieren.

So gewinnen wir Sicherheit bei der Betreuung der Tageskinder und lernen, die Feinzeichen der Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren zu erfassen und richtig deuten zu können.



Dies ist ein zusammenhängender Aufbaukurs.
Beide Veranstaltungen müssen besucht werden.

Handlungskonzepte in der Pädagogik

Referentin: Susanne Herbich

Termin: Samstag, 27. Februar 2021, 10.00-13.00 Uhr (4 UE)

Ort: Ev. Familienbildungsstätte in Eschwege



Pädagogische Ansätze wie zum Beispiel der Situationsansatz, die Waldorfpädagogik, die Kleinkindpädagogik nach Emmi Pikler oder auch der Ansatz des Fröbelkindergartens werden in der

Fachliteratur als Handlungskonzepte bezeichnet.

Weiter nächste Seite: ----->

Jedes Konzept beinhaltet ein spezielles Menschenbild, besondere (Spiel-)Materialien, eine eigene Vorstellung von der Rolle des/der Erzieher*in und der Ausrichtung des pädagogischen Handelns. An diesem Vormittag werden wir über einige dieser Ansätze sprechen und damit auch einen Blick in die Geschichte der Pädagogik werfen. Ausgewählte Elemente der einen oder anderen Richtung finden sich möglicherweise bereits in Ihrer täglichen Arbeit wieder, andere könnten als neue Elemente das individuelle Konzept Ihrer Kindertagespflege erweitern und bereichern.

Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Referentinnen: Tina Lingelbach-Hüther, Margit Schäffer

Termine:

1. Termin: Samstag, 20. März 2021,
2. Termin: Samstag, 12. Juni 2021,
3. Termin: Samstag, 19. Juni 2021,
jeweils: 09.00-17.00 Uhr (9 UE)

Ort: DRK, An den Anlagen 10a, ESW

Um im Notfall sicher handeln zu können, werden in diesem Kurs notwendige Erste Hilfe Maßnahmen speziell bei Kindern aufgefrischt und ergänzt.



Der Kurs "Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder" muss alle 2 Jahre aufgefrischt werden.

Kinder verstehen, ernst nehmen und unterstützen - "Dialogische Haltung" als Grundhaltung in der Zusammenarbeit mit Kindern und Familien

Referentin: Martina Zunke-Scharf

Termine:

1. Termin: Mittwoch, 21. April 2021, 18.30-20.00 Uhr
(2 UE)
dazwischen Praxiserprobung (4 UE) und
2. Termin: Mittwoch, 28. April 2021, 18.30-20.00 Uhr
(2 UE)

insg. 8 UE

Ort: **Zoom-Meeting/Online**

Was verbirgt sich hinter dem Begriff "Dialogische Haltung" und wie kann ich sie im Kindertagespflegealltag einsetzen? Sie dient als Handwerkszeug, um Kinder zu verstehen und gemeinsam mit ihnen den Tag zu gestalten. Auch in der Zusammenarbeit mit den Eltern kann diese Grundhaltung hilfreich sein. Gemeinsam wollen wir uns mit den Grundlagen der "Dialogischen Haltung" auseinandersetzen und diese auch gleich in der Praxis erproben.



Achtung: Online

Büroorganisation leicht gemacht

Referentin: Tania Klapp

Termin: Samstag, 24. April 2021, 10.00-12.15 Uhr (3 UE)

Ort: Ev. Familienbildungsstätte in Eschwege

Stapel über Stapel, das kennt jede/r von uns. Dabei wollten wir doch "nur" Kinder betreuen.

Und jetzt führen sie als selbständige Tagespflegeperson ein kleines Unternehmen. Deshalb wollen wir uns in dem Seminar folgenden Fragen widmen:

- Wie organisiere ich mich und mein Büro am einfachsten und finde mein Ordnungssystem?
- Welcher Typ bin ich?
- Was ist in der Kindertagespflege zu beachten?
- Wie dokumentiere ich die Fortschritte meiner Tageskinder?
In einer Mappe oder digital?
- Welche Möglichkeiten gibt es und was ist zu beachten?
- Was muss ich bei der Datenschutzgrundverordnung beachten?
- Wie lange muss ich Unterlagen aufheben?
- Wie sortiere ich meine Unterlagen am besten für die Steuererklärung, ohne dass ich am Jahresanfang lange suchen muss?

Ein Entspannungsabend für Tagesmütter und Tagesväter

Referentin: Christine Altena

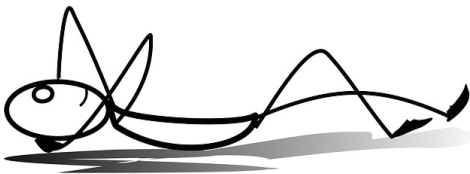
Termin: Dienstag, 04. Mai 2021, 19.30-21.00 Uhr (2 UE)

Ort: Ev. Familienbildungsstätte in Eschwege

Wir wollen uns Gedanken zum Thema Entspannung machen und verschiedene Entspannungstechniken kennenlernen und anwenden.

Es geht hierbei um die Einführung in Autogenes Training und PMR (Progressive Muskelrelaxation - eine Methode, bei der Muskelgruppen im Wechsel an- und entspannt werden).

Zum Abschluss wollen wir uns auf eine Fantasiereise begeben. Wir gehen auch der Frage nach, wie man kleine Entspannungsphasen in den Alltag mit einbauen kann.



ONLINE-Austausch

Referentinnen: P. Großkurth, C. Manegold, D. Osterburg

2. Termin: Donnerstag, 20. Mai 2021, 18.30-19.30 Uhr (2 UE)

Ort: **Zoom-Meeting/Online**

Wanderung und Naturbegegnung

Referentin: Kathrin Bürkle

Termin: Samstag, 29. Mai 2021, 09.00-18.00 Uhr (12 UE)

Ort: noch offen - Premiumwanderweg im Werra Meissner Kreis

Die Arbeit mit kleinen Kindern in der Kindertagespflege kann mitunter belasten, eintönig sein und uns erschöpfen. Umso wichtiger ist es, einen Ausgleich dazu zu finden, neue Kraft zu tanken und die eigenen Ressourcen zu aktivieren.

Ihr seid eingeladen auf einer Erlebnis-Wanderung (voraussichtlich ca. 10-15 km) den Arbeitsalltag hinter Euch zu lassen und einen Perspektivwechsel einzunehmen. Inhaltlich werden wir uns dabei mit unserem eigenen Stresserleben im Alltag auseinandersetzen und neue Wege und Möglichkeiten erforschen, diesen zu begegnen. Hierfür werden wir die Natur, die körperliche Betätigung und vertiefende Aufgabenstellungen als unterstützenden Rahmen nutzen. Obwohl wir eine weite Strecke laufen werden, ist sie erstaunlich gut zu schaffen - der lange Zeitrahmen mit vielen kleineren und größeren Pausen lässt uns die Strecke gut bewältigen.

Mitzubringen: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Stift und Notizblock. Proviant für den Tag.

Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Referentin: Tina Lingelbach-Hüther

2. Termin: Samstag, 12. Juni 2021, 09.00-17.00 Uhr (9 UE)

Ort: DRK, An den Anlagen 10a, ESW

Verhaltensauffällige Kinder - Rollenverständnis von Kindern im Familiensystem

Referent*innen: Hans Jürgen Hennig und Antje Schimke

Termin: Donnerstag, 17. Juni 2021, 19.00-21.15 Uhr (3 UE)

Ort: Erziehungsberatungsstelle/Ev. Familienbildungsstätte in Eschwege

Verhaltensauffällige Kinder benötigen viel Aufmerksamkeit und führen uns manchmal an unsere Grenzen. Was ist der Sinn dieses Verhaltens und woher kommt es? In jeder Familie entstehen Rollen, die von den jeweiligen Familienmitgliedern besetzt werden. Diese Rollen haben eine Funktion im Familiensystem. Wir laden sie dazu ein, diese Rollen zu erkennen und zu verstehen, warum diese in anderen Zusammenhängen, z.B. bei Tageskindern in Kindertagespflegefamilien, immer wieder zu Konflikten führen können.

Was erwartet sie? Nach einer Einführung werden wir anhand von Beispielen Verhaltensmuster verdeutlichen und gemeinsam mit ihnen hilfreiche Lösungsmöglichkeiten entwickeln.

Um die Erziehungsberatungsstelle kennen zu lernen, beginnen wir die Veranstaltung dort und werden sie je nach den jeweiligen [pandemischen] Gegebenheiten in der FBS weiterführen.

Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Referentin: Margit Schäffer

3. Termin: Samstag, 19. Juni 2021, 09.00-17.00 Uhr (9 UE)

Ort: DRK, An den Anlagen 10a, ESW

Sicherheit im Haushalt und Schutzauftrag nach §8a SGB VIII

Referentin: Carmen Goldmann-Schlegel

Termin: Donnerstag, 24. Juni 2021, 17.30-20.30 Uhr (4 UE)

Ort: Ev. Familienbildungsstätte in Eschwege

In dieser Veranstaltung werden die Themen "Sicherheit im Haushalt" und "Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII" aufgefrischt und mit den eigenen praktischen Erfahrungen aus der Kindertagespflege betrachtet.



Diese beiden Themen müssen alle 5 Jahre mit der Neubeantragung der Erlaubnis aufgefrischt werden.

Was hat unser Essen mit dem Klima zu tun?

Referentin: Petra Hillebrand

Termin: Dienstag, 29. Juni 2021, 19.00-21.15 Uhr (3 UE)

Ort: WIZ-Gertenbach/ wo genau, steht noch nicht fest



Der fortschreitende Klimawandel stellt neue Herausforderungen an unser Tun und Handeln. Auch unsere täglichen Speisen und deren Herkunft sollten unter diesem Aspekt neu überdacht und ausgerichtet werden.

Weiter nächste Seite: ----->

Mit vielen klimafreundlichen Speiseangeboten "regional, saisonal und biologisch" lade ich Sie herzlich zu einem gemeinsamen Kochabend ein.

Im Rahmen eines Schulwettbewerbs entstand in Zusammenarbeit mit Grundschulkindern verschiedener Jahrgänge ein saisonaler Kochkalender. Die darin enthaltenen tier- und klimafreundlichen Rezepte eignen sich hervorragend zum gemeinsamen Nachkochen mit Ihren Tageskindern und der ganzen Familie.

Die Frühförderstelle des Diakonischen Werkes: Hier finde ich Unterstützung!

Referentin: Katja Unruh

Termin: Montag, 05. Juli 2021, 19.00-21.15 Uhr (3 UE)

Ort: Ev. Familienbildungsstätte in Eschwege

Die Entwicklung der anvertrauten Tageskinder macht Ihnen Sorgen? Sie bemerken Besonderheiten, z.B. in der Sprachentwicklung, der Motorik oder im Sozialverhalten?

Dann ist die Zusammenarbeit mit der Frühförder- und Beratungsstelle ein nächster unterstützender Schritt.

Im Kurs wird die Frühförder- und Beratungsstelle des Werra-Meissner-Kreises vorgestellt: Zugang, Fachbereiche, Arbeitsweisen, Angebote.

Es können anhand von Fallbeispielen Fragen zu Entwicklungseinschränkungen oder -verzögerungen geklärt werden. Eine prozessfördernde Gestaltung der Zusammenarbeit mit betroffenen Eltern soll ein weiterer Schwerpunkt sein.

2. Termin: Regionales Treffen mit Themenangebot Dokumentieren mit Portfolio

Referentin: Yvonne Horstmann

Dienstag, 13. Juli 2021, 19.00-21.15 Uhr (3 UE)

Ort: Ev. Familienbildungsstätte in Eschwege

Ein Portfolio ist eine tolle Sache, um die Entwicklungsfortschritte der Tageskinder zu dokumentieren. Eine Tagesmutter, die diese Dokumentation schon seit vielen Jahren durchführt, stellt die Portfolio-Arbeit vor und berichtet von ihren Erfahrungen damit.

"Fragen über Fragen....."

Referentin: Mirjam Taprogge

**Termin: Samstag, 04. September 2021, 10.00-12.15 Uhr
(3 UE)**

Ort: Ev. Familienbildungsstätte in Eschwege



Beim Thema Versicherungen, Haftung und Rechtsgrundlagen in der Kindertagespflege entstehen immer wieder neue Fragen. In dieser Fortbildung bietet sich die

Möglichkeit, diese Fragen zu stellen und sich über allgemeine rechtliche Grundlagen und Neuerungen in der Kindertagespflege zu informieren.



Frau Taprogge ist Rechtsanwältin und bietet zahlreiche Veranstaltungen im Bereich der Kindertagespflege an. Im Internet findet ihr eine sehr informative Seite zur Kindertagespflege von ihr:
www.tagespflege-online.de

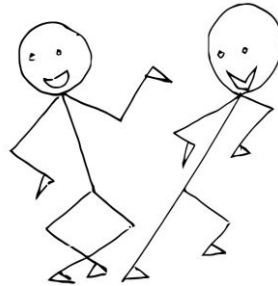
Nähe und Distanz

Referentin: Bianca Schmeiss

Termin: Samstag, 11. September 2021, 10.00-14.15 Uhr
(5 UE) inkl. 30 min. Pause

Ort: Ev. Familienbildungsstätte in Eschwege

Gemeinsam werden wir uns an diesem Tag mit dem Thema Nähe und Distanz im eigenen Körperausdruck beschäftigen. Wie kann ich abseits von Worten, ohne zu berühren, Nähe vermitteln und ohne mich körperlich zurückzuziehen meinem Gegenüber deutlich machen, dass ich nun auf Distanz gehe?



Zu diesem Zweck bedienen wir uns in der vielfältigen Theaterkiste, nehmen ein paar Schlüsselwörter mit und begeben uns auf die Reise zu unserem Gefühl und geben diesem Ausdruck.

Kleine Geste - K(L)eine Wirkung?

Spielerisch nehmen wir einige Berufsalltagssituationen unter die Lupe und vergrößern sie um gemeinsam hinzuschauen.

Wo stehe ich mit diesem Thema jetzt und wo möchte ich gerne hin? Wie kann mein Körper mir auf diesem Weg behilflich sein?

Herbstfest

Referentinnen: D. Osterburg, C. Manegold, P. Großkurth

Termin: Samstag, 18. September 2021, 15.30-19.00 Uhr

Ort: noch unbekannt



Wir laden alle Tagespflegefamilien mit ihren Tageskindern und deren Familien zum gemeinsamen Herbstfest ein. Wegen der erschwerten Planung für das nächste Jahr haben wir erst einmal nur einen Termin festgelegt, den wir dann im Sommer 2021 mit Leben füllen. Bitte merkt euch den Termin schon einmal vor, es wird dann für diese Veranstaltung eine gesonderte Einladung geben. Wir freuen uns auf diese

Veranstaltung mit euch, euren Familien und den Tageskindern und ihren Familien.



Eine Einladung mit der genauen Planung schicken wir euch zu gegebener Zeit zu. Bitte den Termin schon einmal vormerken.

3. Termin: Regionales Treffen mit Themenangebot Buchvorstellung

Referentin: Sabine Spengler

Mittwoch, 22. September 2021, 19.00-21.15 (3 UE)

Ort: Diakonisches Werk Witzenhausen

Oft erscheint uns ein Buch interessant und informativ, doch es fehlt uns die Zeit, es wirklich zu lesen. An diesem Abend stellt uns eine langjährig tätige Tagesmutter ein Buch von Michael Winterhoff vor. Der Autor beschäftigt sich u.a. mit der kindlichen Psyche und beobachtet, wie sich Fehlentwicklungen auf unsere Gesellschaft auswirken.



ONLINE-Austausch

Referentinnen: P. Großkurth, C. Manegold, D. Osterburg

3. Termin: Dienstag, 26. Oktober 2021, 18.30-19.30 (2 UE)

Ort: **Zoom-Meeting/Online**

Alles frisch? Oder einfach nur gut organisiert?

Meal Prep in der Kindertagespflege

Referentin: Christine Seip

Termin: Dienstag, 09. November 2021, 19.00-21.15 Uhr (3 UE)

Ort: Ev. Familienbildungsstätte in Eschwege



Hände waschen, Vorlesen,
Spielen, Windeln wechseln,
Jacken
anziehen, Schuhe binden, auf
den Spielplatz gehen,
Bauklötze aufsammeln,
kuscheln, singen,
Händewaschen... - ... und lecker
und gesund kochen! Manchmal

wäre es toll, wenn das Essen zur Mittagszeit schon fix und fertig im Kühlschrank steht.

Meal Prep heißt das neudeutsche Zauberwort. Wir probieren´s aus und klären dabei, wie lang die Haltbarkeit der Gerichte ist, ob man Spinat wieder aufwärmen kann und warum so ein Eintopf am nächsten Tag noch viel leckerer schmeckt

"Entwicklungsmaterialien nach Maria Montessori - so simpel wie genial"

Referentin: Nina Lege

Termin: Samstag, 13. November 2021, 10.00-13.45 Uhr (5 UE)

Ort: Ev. Familienbildungsstätte in Eschwege



Maria Montessori war nicht nur Ärztin und Reformpädagogin, sondern auch eine geniale Erfinderin. Nach einer kurzen theoretischen Einführung wollen wir einige ihrer einzigartigen

Entwicklungsmaterialien kennenlernen und ganz praktisch den Umgang (die Darbietung) damit üben. Indirekte Vorbereitung auf eine spätere Fähigkeit, weitreichende Zusammenhänge und Antworten auf die Bedürfnisse des Kindes sind nur einige der Aspekte, die ihre Materialien so beliebt und erfolgreich machen und die wir thematisieren werden.

Gemeinsamer Jahresausklang

Referentinnen: D. Osterburg, P. Großkurth, C. Manegold

Termin: Dienstag, 30. November 2021, 19.30-21.00 Uhr (2 UE)

Ort: Ev. Familienbildungsstätte in Eschwege

Auch in diesem Jahr möchten wir mit allen Tagesmüttern und Tagesvätern aus dem Werra-Meißner-Kreis unseren Jahresausklang feiern. Dabei schauen wir gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre, mit Plätzchen und Tee, auf das vergangene Jahr und geben einen Ausblick auf das nächste Jahr.

Ein besonderes Angebot:

Aus schwierigen Situationen lernen

Referentin: Lisa Eyser

Termine: nach Bedarf

Ort: Ev. Familienbildungsstätte in Eschwege

In einer kleinen Gruppe werden einzelne Fälle (z.B. wiederkehrende Konflikte, herausforderndes Verhalten) vorgestellt und bearbeitet. Dadurch werden Zusammenhänge erkannt und Handlungsalternativen oder Lösungen herausgearbeitet. Der Mehrwert ist für die ganze Gruppe erlebbar, da Lust entsteht, sich selbst und die eigene Haltung/Arbeitsweise wahrzunehmen. Der Systemische Ansatz geht immer davon aus, dass eine Wechselwirkung zwischen allen Beteiligten (Tagesmutter, Eltern, Kinder, ...) besteht und zeigt auf, dass schon eine kleine Verhaltensänderung viel bewirken kann.



Wenn ihr ein Thema habt, dass ihr gerne in einer kleinen Gruppe besprechen möchtet, nehmt Kontakt mit uns auf. Wir suchen gemeinsam einen Termin und laden andere Tagesmütter und Tagesväter dazu ein. Natürlich könnt ihr euch auch bereits als kleine Gruppe anmelden.



WERRA-MEIBNER-KREIS
Der Kreisausschuss



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander